

<sup>1</sup>Das ist mir lieb, daß der HERR meine Stimme und mein Flehen hört.<sup>2</sup>Denn er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.<sup>3</sup>Stricke des Todes hatten mich umfassen, und Ängste der Hölle hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not.<sup>4</sup>Aber ich rief an den Namen des HERRN: O HERR, errette mein Seele!<sup>5</sup>Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.<sup>6</sup>Der HERR behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilft er mir.<sup>7</sup>Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes.<sup>8</sup>Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, meine Augen von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.<sup>9</sup>Ich werde wandeln vor dem HERRN im Lande

der Lebendigen.<sup>10</sup>Ich glaube, darum rede ich; ich werde aber sehr geplagt.<sup>11</sup>Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner.<sup>12</sup>Wie soll ich dem HERRN vergelten alle seine Wohltat, die er an mir tut?<sup>13</sup>Ich will den Kelch des Heils nehmen und des HERRN Namen predigen.<sup>14</sup>Ich will mein Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk.<sup>15</sup>Der Tod seiner Heiligen ist wertgehalten vor dem HERRN.<sup>16</sup>O HERR, ich bin dein Knecht; ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast meine Bande zerrissen.<sup>17</sup>Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen predigen.<sup>18</sup>Ich will meine Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk,<sup>19</sup>in den Höfen am Hause des HERRN, in dir Jerusalem. Halleluja!